



GAVI begrüßt fortgesetzte Unterstützung der deutschen Bundesregierung

Seit 2010 hat Deutschland seine Beiträge für GAVI kontinuierlich erhöht

Daressalam, 6. Dezember 2012 – Die GAVI Alliance begrüßt Deutschlands fortgesetzte Unterstützung für Immunisierung. „Wir sind sehr dankbar für das Engagement Deutschlands“, sagte GAVIs stellvertretende Geschäftsführerin Helen Evans. „GAVI ist eine Allianz und gewinnt ihre Stärke aus dem Engagement ihrer Partner. Planbare Finanzierung ist von zentraler Bedeutung, um Kindersterblichkeit zu senken und künftige Generationen zu schützen.“

Deutschland unterstützt die Arbeit der GAVI Alliance seit 2006. Seit dem Jahr 2010, in dem Deutschland vier Millionen Euro beisteuerte, sind die Beiträge kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2012 waren es 30 Millionen Euro.

„Ich freue mich, dass ich heute bei der feierlichen Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung über 20 Millionen Euro zwischen der tansanischen Regierung, der GAVI Alliance und der KfW Entwicklungsbank dabei sein darf“, sagte Dr. Klaus Müller, Direktor der KfW.

„Im Namen der Regierung von Tansania möchte ich mich bei unserem Partner GAVI für die Unterstützung bedanken, die sie seit 2001 in Tansania leistet“, sagte Dr. William A. Mgimwa, Finanzminister von Tansania, der die tansanische Regierung vertrat. „In Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern wird die Regierung Tansanias die Ko-Finanzierung der GAVI-Programme fortsetzen.“

Auf dem Partner Forum der GAVI Alliance wurde ein Vertrag zur Fortsetzung der Unterstützung des Erweiterten Impfprogrammes (Expanded Programme of Immunisation, EPI) in Tansania für das Jahr 2012 unterzeichnet. GAVIs stellvertretende Geschäftsführerin Helen Evans führte den Vorsitz der feierlichen Zeremonie. Eine deutsche Delegation, angeführt von Ursula Müller, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nahm ebenfalls an dem Treffen teil.

Die Vertragspartner betonten die Erfolge, die sie bereits gemeinsam erreichen konnten: Seit Beginn der Kooperation im Jahr 2011 unterstützt Deutschland tansanische Impfprogramme durch die Finanzierung des Fünffach-Impfstoffs, der Kinder vor fünf tödlichen Krankheiten schützt.

Der Vertrag sieht vor, dass Deutschland einen beträchtlichen Beitrag für die tansanischen Impfprogramme in den Jahren 2013 und 2014 leistet. Auf diese Weise trägt Deutschland erheblich zum Erfolg der beiden am heutigen Tag in Daressalam eingeführten Impfstoffe (gegen Pneumokokken und Rotavirus) bei. Dieses Programm wird von Tansania selbst mitfinanziert – zusätzliche Gelder stammen von weiteren Gebern.

Ursula Müller, Abteilungsleiterin im BMZ, nahm im Rahmen des Partner Forums an der Diskussionsrunde „Nachhaltige Finanzierung: Ko-Finanzierung und Nachhaltigkeit“ teil. Sie sagte: „Bei Partnerschaften für Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit ist GAVI zweifelsohne Vorreiter – weiter so!“